Fléchier, Histoire de Théodose le Grand; abrégé par l'abbé Laurent. In-12. de 180 pages, plus une gravure. Paris et Limoges, M. Ardant frères.

Fleury, le docteur Louis, médecin de l'empereur, Traité pratique et raisonné d'hydrothérapie. Recherches cliniques sur l'application de cette médication au traitement des congestions chroniques du foie, de l'utérus, des poumons, etc. 2. édition, revue, corrigée et augmentée. In-8. de XVI et de 600 pages, plus 4 planches. Paris, Labé. 8 fr. avec pl. noires, 10 fr. avec pl. coloriées.

Flotte, le baron Gaston de, Les sectes protestantes, ou Histoire alphabétique des divisions survenues dans la réforme depuis Luther jusqu'à nos jours. In-8. de 391 pages. Paris, Giraud.

Droit de traduction réservé.

Hugo, Victor, Les contemplations. T. I.: Autrefois, 1830—1843. T. II: Aujourd'hui, 1843—1855. 2 vol. in-8., ensemble de III et de 967 pages. Paris, Michel Lévy. 12 fr.

Edition Hetzel, spéciale pour la France, interdite pour l'étranger. — Droit de traduction réservé.

Larroque, P., ancien recteur de l'Académie de Lyon, De la guerre et des armées permanentes. In-8. de II et de 290 pages. Paris, Guillaumin.

Ouvrage couronné par le comité du Congrès de la paix de Londres.

Laviron, l'abbé A., Le règne du christianisme dans le monde. Influence de la religion chrétienne sur la société aux différentes époques de l'histoire. In-12. de XL et de 258 pages. Paris, Belin.

Droit de traduction réservé.

Libert, J., Histoire de la chevalerie en France. In-18. de 359 pages, Paris, Hachette. 3 fr. 50 c.

Droit de traduction réservé.

Magnitot, A. de, De l'assistance et de l'extinction de la mendicité. In-8. de XI et de 483 pages. Paris, Didot.

Miller, von, colonel de l'état-major de l'armée wurtembergeoise, Leçons sur la tactique des trois armes; traduction de l'allemand par le lieutenant-colonel Huybrecht. Nouvelle édition. Gr. in-8. de 440 pages, avec atlas séparé de 32 plans in-fol. Paris, Ch. Tanéra.

Parisot, Val., Fraehn, sa vie, ses oeuvres. Simple esquisse extraite de la Biographie universelle. In-18. de 33 pages. Paris, Desplaces.

Fraehn, Christian Martin, orientaliste célèbre, né à Rostock en 1782, mort en 1851.

Vidaillan, de, ancien maître des requêtes, ancien préfet, Histoire des conseils du roi depuis l'origine de la monarchie jusqu'à nos jours. 2 vol. in-8., ensemble de VIII et de 852 pages. Paris, Amyot.

Droit de traduction réservé.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[5630.] Berlin, den 25. April 1856.

P. P.

Seit mehreren Jahren entbehrte der Verlagsbuchhandel in dem ebenso bevölkerten als auch wohlhabenden Rayon der Stadt und des Kreises **Sorau** eines vermittelnden Sortimenters, welcher neben der Befähigung einem Geschäfte vorzustehen auch die nöthige *Garantie* bot. Nach dem nunmehr erfolgten Eingehen des Geschäftes von **W. Wittstruck** daselbst, ist der Mangel eines tüchtigen buchhändlerischen Etablissements der Art gesteigert, dass selbst aus dieser Entfernung mir die Klagen des intelligenten Theils der Bevölkerung eine Bürgschaft waren, dass die Errichtung einer Commandite nicht nur gerechtfertigt erscheinen dürfte, sondern auch von beiden Seiten, dem Publicum sowohl wie dem Verlagsbuchhandel gerne gesehen würde. Dieses veranlasste mich, nach erhaltener Concession der königlichen Behörde, unterm heutigen Tage eine Buchhandlung unter der Firma

A. Bath in Sorau

zu errichten, und ersuche Sie für dieses junge Geschäft um dieselbe freundliche Unterstützung, welche mir seit meines seitherigen Wirkens von Ihnen in so hohem Masse zu Theil ward.

Die Commandite in **Sorau** wird mit dem Verlagsbuchhandel in directen Verkehr treten und ihren Bedarf **wählen**, zu welchem Ende ich Sie um gütige Eröffnung eines *Conto*, wie um gefällige frühzeitige Einsendung Ihrer Wahlzettel etc. höflichst ersuche.

Gleichzeitig füge ich noch bei, dass meine **Mittler's Sortimentsbuchhandlung** die volle Garantie für **Sorau** übernimmt.

Herr **J. G. Mittler** in *Leipzig* wird so freundlich sein, auch für **Sorau** die Commission zu besorgen, sowie **Mittler's Sortimentsbuchhandlung** diejenige für **Berlin** übernimmt.

Mit aller Hochachtung

A. Bath.

Mittler's Sortiments-Buchhandlung.

[5631.] Berlin, 9. April 1856.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich, da anderweitige Geschäfts-Unternehmungen mich für die nächste Zeit vorzugsweise in Anspruch nehmen, namentlich aber eine öftere und längere Abwesenheit von hier erfordern werden, Herrn **Carl Frauenstedt** aus Neisse für mein Verlagsgeschäft Procura ertheilt habe.

Mit der Bitte, von dessen Unterschrift Notiz nehmen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Duncker.

W. Besser's Verlag.

Carl Frauenstedt zeichnet:

p. p. Franz Duncker (W. Besser's Verlag).

Carl Frauenstedt.

[5632.] Meinen hochgeschätzten Herren Collegen erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich seit dem 1. April d. J. die früher Herrn **W. Pohlig** gehörige Buchhandlung in Leitmeritz käuflich an mich gebracht habe.

Bis ich die Bewilligung von der k. k. Statthalterei in Böhmen zur Führung dieses Geschäftes auf meinem eigenen Namen erhalten haben werde, geht dasselbe unter der früheren Firma fort, wo ich Ihnen dann s. Z. ein besonderes Circulär einsenden werde.

Alle dem Leitmeritzer Geschäft auf neue Rechnung gelieferten Artikel bitte mir zu belasten und das Leitmeritzer Conto streng von dem Teplitzer zu trennen.

Sämmtliche mir bekannten Buchhändler-Passiva des Leitmeritzer Geschäftes sind von mir diese Oster-Messe zur Zahlung angewiesen worden, und bitte ich diejenigen geehrten Verlagshandlungen, die ohne mein Wissen unberücksichtigt geblieben sein sollten, mir es sofort anzuzeigen, um für die alsbaldige Berichtigung ihres Guthabens Sorge tragen zu können.

Meine Commissionen in Leipzig wird Herr E. F. Steinacker, in Wien Herren Prandel & Meyer, und in Prag Herr J. Schalek zu besorgen die Güte haben.

Novitäten erbitte mir vorläufig nur von denjenigen Handlungen, die ich speciell darum gebeten habe. Meine Herren Commissionäre werde ich jederzeit in Stand setzen, Festverlangtes im Verweigerungsfall baar einzulösen.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig und Herren Prandel & Meyer in Wien haben Einsicht in meine gerichtlichen Vermögensverhältniß-Atteste genommen und sind die betr. Herren gerne bereit, auf Verlangen nähere und befriedigende Auskunft zu ertheilen.

Indem ich Sie freundlichst bitte, mir Ihr gütiges Vertrauen schenken zu wollen, das ich gewiß dankend anerkennen werde, zeichne ich

Achtungsvoll ergebenst

Leitmeritz, d. 24. April 1856.

August Schnürlein.

[5633.] **Für Musikalienhändler!**

Der frühere *Förster*'sche, dann *Weinhold*'sche *Musikalien-Verlag in Breslau* ist von nun ab durch **Julius Hainauer** *in Breslau* zu beziehen.

[5634.] **Verlagsverkauf.**

Um leichter in eine andere Lebensstellung übergehen zu können, wünsche ich mein Verlagsgeschäft, das mehrere gute Artikel enthält, zu verkaufen.

Leipzig, den 26. April 1856.

Julius Hebenstreit.